

Temporäre Netzwerke für Groß-Events

Speziallösungen für kostengünstige und betriebssichere Kommunikationsplattformen.

Manfred Lechner

Weltweit nutzen mehr als eine Mio. Unternehmen Kommunikationsnetzwerke, die von Avaya entworfen, erstellt und serviert werden. Das Unternehmen ist führend bei sicheren und zuverlässigen Internet Protocol (IP)-Telefoniesystemen und Kommunikationssoftware-Anwendungen sowie -Dienstleistungen.

Durch Optimierung der Konvergenz von Sprach- und Datenkommunikation bei geschäftlichen Anwendungen und umfassenden weltweiten Service-Leistungen unterstützt Avaya Anwender bei der Nutzung bestehender und neuer Netzwerke und ermöglicht Unternehmen, ihre Kosten zu senken.

Kostengünstiges Teleworking

Einfach zu handhabende und dezentral nutzbare Kommunikationslösungen werden immer wichtiger, da der Anteil der Tele- und Heimarbeiter auch in den kommenden Jahren kontinuierlich wachsen wird. Die Marktanalysten von IDC gehen davon aus, dass ihre Zahl in Westeuropa bis zum Jahr 2009 um zehn Prozent auf neun Mio. ansteigen wird. In den USA werden dann zehn Mio., das entspricht zehn Prozent aller Arbeitnehmer, von zu Hause aus arbeiten.

Teleworker können mit VPN-Remote für Avaya 4600 IP-Telefone einfach und kostengünstig



Diego Maradona, der legendäre argentinische Fußballstar, nutzte während der Fußballweltmeisterschaft in Deutschland die Vorteile des Kommunikationsnetzwerks von Avaya. Foto: Avaya

in ihrem Home Office installieren. Die Nutzung erfolgt ähnlich einfach wie bei der Einwahl in das Internet über einen Laptop. Hat ein IT-Administrator die neue VPN-Software auf dem Avaya IP-Telefon installiert, muss der Mitarbeiter zu Hause das Telefon nur noch an Stromnetz und Breitband-Router anschließen und sein Passwort für den Zugang zum Firmen-VPN eingeben. Vorteil ist:

Teleworker benötigen keine zusätzliche Hard- oder Software, um in ihrem Home Office produktiv arbeiten zu können. Genauso einfach lässt sich das System auch für den temporären Einsatz nutzen, zum Beispiel zur Kommunikation auf Messen oder bei Firmen-Events. Die Avaya-Lösung ermöglicht Organisationen, selbst unter komplexen Bedingungen den einfachen Aufbau von kosten-

effizienten, schnell verfügbaren und betriebssicheren Kommunikationsnetzwerken.

Daten- und Sprachplattform

Während der Fußballweltmeisterschaft 2006 entwickelte Avaya für die FIFA ein konvergentes Kommunikationsnetzwerk. Dieses führte Sprache und Daten auf einer einzigen Infrastruktur zusammen. Mannschaften, Schiedsrichter, Jour-

nalisten und Funktionäre der Fifa und des Organisationskomitees nutzten dieses Netzwerk für unterschiedliche Aufgaben, wie Akkreditierung, Berichterstattung, Logistik, Ticket-Erstellung sowie Buchung von Unterkünften und Transporten.

Unabhängige von Avaya beauftragte Experten von Netconsult Online Limited evaluierten das WM-Netzwerk. „Es konnten keine schwerwiegenden Fehler gefunden werden“, erklärt Peter Draper, Consultant bei Netconsult Online Limited, „was besonders vor dem Hintergrund der Komplexität des Projekts erfreulich ist.“

Einfache Handhabung und Betriebssicherheit des Netzes gelten als Schlüsselfaktoren. Kürzlich stellte Avaya die neueste Generation von IP-Telefonen vor, durch die die Kommunikationsmobilität weiter vereinfacht werden konnte. Die neue Avaya One-X Deskphone Edition zeichnet sich durch klare Handhabung und schnellere Zugriffsmöglichkeiten auf eine Vielzahl innovativer Anwendungen aus. Die neuen Telefone für Geschäftskunden sind funktionsreicher und flexibler als bisher und verfügen über eine ebenso überschaubare und intuitive Menüführung wie Mobiltelefone, sodass sie bessere Möglichkeiten zur Kommunikation und Informationsbeschaffung bieten und dadurch wiederum zur Erhöhung der Arbeitsproduktivität beitragen.

Download-Vergnügen durch Breitbandoffensive

Ausprobieren ist angesagt: zwei Monate lang unlimitierter Internet Traffic zum Nulltarif.

Mobilität stellt mittlerweile mehr als ein Bedürfnis dar, sie ist zu einer Selbstverständlichkeit geworden. Was die Kommunikation betrifft, hat sich mobile Sprachtelefonie durchgesetzt. Derzeit werden bereits mehr als 50 Prozent der Telefonie-Minuten über das Mobiltelefon abgewickelt. Nun geht es auch im Datenbereich eindeutig in Richtung Mobilität.

Noch bis Oktober gratis

Aus diesem Grund startete One im Juni eine mobile Breitbandoffensive mit einer Gratis-Testaktion. Um die Vorteile von mobilem Breitband mit herausragender UMTS/HSDPA-Netzqualität zu zeigen, bietet One als einziger und erster österreichischer Betreiber die Möglichkeit, mobiles Breitband zwei Monate lang gratis und ohne Datenlimit auszuprobieren. Wer jetzt zugreift, kann die Testphase noch bis Oktober ausnutzen.



Ein Mehr an Mobilität wird mittlerweile auch bei Breitbanddiensten immer öfters nachgefragt. Foto: One

Danach besteht die Möglichkeit, mobiles Breitband von One weiterzuverwenden oder die Karte zurückzugeben. Lust auf Breitband sollen auch die Datentarife von One machen. Für Ein-

steiger, die mit monatlich 100 MB ihr Auslangen finden, gibt es ultimative Mobilität bereits ab monatlich zehn Euro. In der Surfer-Klasse mit 500 MB monatlichem Datenvolumen sind

dafür 28 Euro zu bezahlen. Mobile Heavy-User, die ein GB oder unlimitierten Traffic bevorzugen, kommen mit günstigen 40 beziehungsweise 75 Euro weg. Zusätzlich bietet One ein attraktives Laptop-Bundle. Das Paket beinhaltet einen Sony Vaio VGN-FS 485 B-Laptop mit 80 GB-Festplatte, Multinorm-DVD-Brenner und eingebauten Stereolautsprechern in Verbindung mit der Novatel Merlin U 740-Datenkarte um 799 Euro.

Wachstumstreiber Breitband

Auch bei One ist ab sofort mobiles High Speed-Surfen angesagt. Im Juni startete man mit HSDPA im ersten Bezirk in Wien. Der österreichweite HSDPA-Ausbau wird in den kommenden Monaten stufenweise erfolgen. Ziel ist es, das gesamte UMTS-Netz von One bis Ende 2007 aufzurüsten. Für all jene One-Kunden, denen HSDPA noch nicht zur Verfügung steht, bie-

tet das Unternehmen mit einer Coverage von derzeit etwa 62 Prozent das beste UMTS-Netz Österreichs. „In etwa 30 Prozent aller österreichischen Haushalte gibt es einen Laptop, und bisher nutzen lediglich 100.000 User die Vorzüge mobiler Breitbanddienste“, verweist One-Geschäftsführer Jørgen Bang-Jensen auf das hohe Marktpotenzial für mobiles Breitband, „das bedeutet für uns, dass diese Sparte zu den Wachstumstreibern auf dem österreichischen Mobilfunkmarkt zählt.“ malech

Das Special Innovation entsteht mit finanzieller Unterstützung von EC Austria. Die inhaltliche Verantwortung liegt bei economy.

Redaktion:
Ernst Brandstetter